

1. Datenschutz

Wir, der **HERZKIND e.V.**, legen besonderen Wert auf die Einhaltung der Datenschutzgesetze. Die einschlägigen Datenschutzgesetze, insbesondere die Datenschutz-Grundverordnung und das Bundesdatenschutzgesetz, werden von uns in vollem Umfang eingehalten. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt ausschließlich auf der Grundlage der einschlägigen Gesetze und findet nur zu den unter Nr. 4 genannten Zwecken und Rechtsgrundlagen statt. Die Daten werden nur nach den Vorgaben dieser Datenschutzhinweise verarbeitet.

2. Verantwortliche Stelle

Die für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle ist

HERZKIND e.V.
Husarenstraße 70
38102 Braunschweig
Tel.: +49 531 - 220 660
E-Mail: info@herzkind.de

Geschäftsführung: Margrit Hogendoorn

3. Datenerfassung

Wir erheben, speichern und verarbeiten zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Regelungen folgende Datenkategorien:

- Personendaten (z. B. Name, Anschrift, Geburtsdatum)
- Familiendaten (z. B. Familienstand, Kinder)
- Kontaktdaten (z. B. Telefonnummer, E-Mail-Adresse)
- Qualifikationsdaten (z. B. Schulabschluss, Berufsausbildung, Studium, Zeugnisse, Fortbildungen)
- Konfession
- Steuerdaten (z. B. Steuer-ID-Nr., Steuerklasse)
- Lohn- und Bankverbindungen
- Gesundheitsdaten (z. B. Krankheitstage oder Behinderungsgrad)
- Benutzername/Kennung für diverse Programme/Dienste (z.B. Datev, Microsoft 365)

4. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten die in Nr. 3 genannten Daten ausschließlich zur Begründung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses im Sinne des § 26 BDSG i.V.m. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Die Verarbeitung von Gesundheitsdaten im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses begründet sich ebenfalls auf Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, § 26 Abs. 3 BDSG i.V.m. Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO und Art. 9 Abs. 2 lit. h DSGVO.

5. Datenübermittlung

Im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses müssen wir aufgrund gesetzlicher Vorgaben personenbezogene Daten unserer Mitarbeiter an folgende Stellen übermitteln:

- Sozialversicherungsträger
- Finanzämter
- Berufsgenossenschaften
- Banken
- Vorstand

Zusätzlich übermitteln wir die Daten an unsere:

Darüber hinaus haben wir externe Dienstleister mit der Personalabrechnung beauftragt. In diesem Zusammenhang werden die für die Abrechnung notwendigen Daten an diese Dienstleister übermittelt. Die Dienstleister sind vertraglich zur Einhaltung der aktuellen Datenschutzgesetze verpflichtet.

Abhängig von der Stelle, auf der Sie eingesetzt werden, kann es erforderlich sein, dass wir aufgrund vertraglicher Vorgaben unserer Auftraggeber personenbezogene Daten an den Auftraggeber übermitteln müssen. In der Regel handelt es sich hierbei um Daten, mit denen Ihre Qualifikationen nachgewiesen werden können. (Diese Übermittlung der Daten findet nur auf Grundlage Ihrer Einwilligung statt.)

Auftragsverarbeitung:

In einigen Fällen kann es dazu kommen, dass wir uns externen Dienstleistern bedienen. Hierbei handelt es sich um sogenannte Auftragsverarbeiter, mit denen wir einen Vertrag, nach Art. 28 DSGVO, zur Auftragsverarbeitung geschlossen haben. Wenn Sie mehr Informationen zu diesem Thema brauchen, dann kommen Sie gerne auf uns zu.

6. Datenübermittlung in ein Drittland

Eine Datenübermittlung in Drittländer findet nicht statt und ist auch nicht geplant.

7. Löschrufen

Die von uns gespeicherten personenbezogenen Daten werden nach Wegfall der in Nr. 4 genannten Zwecke bzw. nach Ablauf evtl. gesetzlicher Aufbewahrungsfristen (in der Regel 10 Jahre) gelöscht bzw. anonymisiert.

8. Rechte der betroffenen Person

Sie erhalten jederzeit unentgeltlich Auskunft (Art. 15 DSGVO) über die von uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu Ihrer Person sowie zur Herkunft, dem Empfänger und dem Zweck der Datenverarbeitung. Außerdem haben Sie das Recht, die Berichtigung (Art. 16 DSGVO), die Sperrung (Art. 18 DSGVO) oder Löschung (Art. 17 DSGVO) Ihrer Daten zu verlangen. Ausgenommen davon sind Daten, die aufgrund gesetzlicher Vorschriften aufbewahrt oder zur ordnungsgemäßen Geschäftsabwicklung benötigt werden. Sie haben das Recht, der Verarbeitung Ihrer Daten zu widersprechen (Art. 21 DSGVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO).

Widerspruchsrecht

Gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO haben Sie das Recht, der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widersprechen, soweit diese nicht zur Erfüllung eines Vertrages, einer rechtlichen Verpflichtung oder dem Schutz lebenswichtiger Interessen dient.

Sie haben jederzeit das Recht, eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Sehen Sie beim Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten Ihre Rechte nicht in vollem Umfang gewahrt, haben Sie das Recht bei der für Sie zuständigen Aufsichtsbehörde Beschwerde einzureichen.

9. Datenschutzbeauftragter

Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen sind wir nicht verpflichtet, einen Datenschutzbeauftragten zu benennen.

10. Verpflichtung zur Bereitstellung personenbezogener Daten

Wenn Sie mit uns ein Beschäftigungsverhältnis eingehen wollen, müssen Sie die personenbezogenen Daten, die für die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung eine gesetzliche Verpflichtung besteht, bereitstellen.

Werden die Daten nicht zur Verfügung gestellt, kann kein Vertrag zustande kommen.

11. Automatisierte Entscheidungsfindung

Zur Begründung bzw. Durchführung von Beschäftigungsverhältnissen nutzen wir keine automatisierte Entscheidungsfindung.